

MATTHIAS BUBLATH

«Solo Piano Visions Live»



Der Münchner Tastenvirtuose Matthias Bublath trat weltweit auf verschiedenen Festivals und Veranstaltungen auf, wie beispielsweise dem Montreux Jazz Festival, den Kora Awards (Johannesburg, Südafrika) dem Kennedy Center Of The Performing Arts (Washington, USA) und tourte durch ganz Japan.

Er lebte über neun Jahre als freischaffender Musiker in der Jazzmetropole New York City und etablierte sich als einer der vielseitigsten Musiker der Stadt.

Immer wieder entwickelt er neue Projekte, die von Jazz, Blues Funk und Gospel bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen reichen.

Neben dem Klavier und dem Keyboard ist Bublath auch ein Spezialist an der Hammond B3 Orgel und arbeitet mit einem Orgeltrio sowie verschiedenen anderen Orgelprojekten.

Diese Bandbreite kommt auch in seinen zehn Alben unter eigenem Namen zum Tragen. Er ist bei der renommierten Plattenfirma Enja Records unter Vertrag und gewann 2020 für seine „Eight Cylinder Bigband“ den Förderpreis der Initiative Musik.

Matthias Bublath ist allerdings nicht nur ein hervorragender Ensemble-Musiker, sondern glänzt auch als Solo Pianist. Seit Anfang seiner Karriere bemüht er sich, neue Wege der Klang Ästhetik zu erschliessen. In melodiastarken Eigenkompositionen bezieht er sich auf den Sound der Genreklassiker des Jazzpianos. Ebenso wagt er aufregende Neuinterpretationen und Improvisationen über bekannte Klavierwerke aus der Literatur der Klassik: Ungewöhnliche Stilwendungen und Überraschungen sind hierbei garantiert!

Der musikalischen Bandbreite und Stilistik sind keine Grenzen gesetzt – ebenso wenig der Virtuosität der Darbietung!

Pressezitate (SZ):

...schon Bublath allein würde als Band durchgehen. Mit der linken Hand trieb der Pianist die Rhythmusgruppe mit packenden Grooves an. Und als Kontrast dazu gab es Höhenflüge der Poesie...begeisterter Applaus, zwei Zugaben.

...Seit seiner Rückkehr aus den USA 2009 mit einem Koffer voller Erfahrungen aus New York legte Bublath hierzulande einen absolut überzeugenden Neustart hin. Vor allem einen, der den Pianisten und Hammond-Orgel-Virtuosen als einen vielseitigen und innovativen Künstler auszeichnet. Ob Jazz, Blues, Boogie, Ragtime, Honky-Tonk-Style, Gospel, Funk, Latin, Soul, Pop oder Rock: Bublath beherrscht die Gattungen und Genres nicht nur, sondern hat dafür auch seine eigene Stilistik entwickelt...

..Bublath vermittelt das Gefühl, es gäbe nichts, im weiten Rund des Jazz, was er nicht beherrschen würde.....Beinahe explosiv seine Technik und intensiv seine klar strukturierten Improvisationen.“

...Zwischenzeitlich griff er dann immer wieder in die bereit stehende, beeindruckende B3 Orgel, ließ sie fauchen und aufheulen, entwickelte mutige Visionen und überbrückte Widerstände.